



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Bürgermeister  
Reiner Breuer  
Rathaus / Markt 2  
41460 Neuss

*SPD-Stadtratsfraktion Neuss*  
Oberstraße 23 - 41460 Neuss  
fraktion@spdneuss.de

*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*  
*Stadtratsfraktion Neuss*  
Schulstraße 1 - 41460 Neuss  
fraktion@gruene-neuss.de

*Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss*  
Breite Straße 52 - 41460 Neuss  
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

17. Juni 2021

**Antrag zum TOP 6 „Bericht zur Corona-Krise“ der Sitzung des Rates am 18.06.2021**  
**Fördermittel zum Einbau fester Luftfilteranlagen in Anspruch nehmen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/Aktiv für Neuss werden in der Ratssitzung zum oben genannten Tagesordnungspunkt den folgenden Änderungsantrag stellen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel des Bundes zum Einbau fester Luftfilteranlagen in Kitas und Schulen bestmöglich in Anspruch zu nehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anwendung von Lüftungsanlagen nach dem sogenannten „Mainzer Modell“ zu prüfen und über die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Schulausschusses zu berichten.
3. Die Landesregierung wird aufgefordert, verbindliche Regelungen zum Einsatz von Luftreinigungsanlagen in Schulen und Kitas zu treffen und eine faire Verteilung der Investitions- und Betriebskosten mit den Kommunen zu vereinbaren.

**Begründung:**

Als Kooperation begrüßen wir es sehr, dass die Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten einzelne Räume, bei denen es Probleme mit der Lüftung gegeben hat, innerhalb kurzer Zeit mit Luftfilteranlagen ausgestattet hat. Allerdings kritisieren wir, dass das Land NRW und die CDU-geführte Landesregierung keine einheitliche Empfehlung für den Einsatz von Lüftungsanlagen verabschiedet hat und die Städte und Gemeinden einmal mehr finanziell im Stich lässt.



Daher begrüßen wir es sehr, dass die Bundesregierung ein weiteres Förderprogramm zum Einbau von Luftfilteranlagen beschlossen hat. Allerdings ist auch bei der Bundesförderung unklar, wie eine Kostenverteilung für den laufenden Unterhalt der Luftreinigungsanlagen aussehen soll.

Um allerdings perspektivisch weitere Verbesserungen ermöglichen zu können, möchten wir die Verwaltung mit unserem Antrag beauftragen, weitere mögliche Verbesserungen durch die Umsetzung des „Mainzer Modells“ prüfen zu lassen. In diesem vom „Max-Planck-Institut“ entwickelten Modell wurde eine neuartige Abluftanlage getestet, die in Laborversuchen rund 90 Prozent künstlich erzeugter Aerosolpartikel aus den Klassenzimmern entfernen konnte.

Die Konstruktion ist denkbar einfach: Über jedem Tisch in den Klassenzimmern hängt in etwa zwei Meter Höhe ein breiter Schirm, der mit einem Rohr verbunden ist. Alle Rohre führen in ein zentrales Rohr, das wiederum durch ein gekipptes Fenster nach draußen führt. Ein Ventilator am Ende des Rohrs sorgt dafür, dass die Luft aktiv nach außen transportiert wird. Die Stadt Mainz hat in einem ersten Schritt beschlossen, das Modell sukzessive in über 300 Klassenzimmern umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen  
Fraktionsvorsitzender



Michael Klinkicht  
Fraktionsvorsitzender



Carsten Thiel  
Fraktionsvorsitzender